

Wählergemeinschaft Stolpe - Depenau

WGS Aktuell

Hallo Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Hier ein paar Informationen aus der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.10.18 zum Thema Straßenausbau in Stolpe / Vorgehensweise mit der Gekom. Als erstes führte der Bürgermeister ein paar Fakten zur Einführung in die Thematik aus.

Es stehen die Dorfstraße und der Wiesenweg für eine Komplettanierung an. Hierbei ist auch eine Kanalsanierung angedacht, eventuell auch der Regenwasserkanal. Die Maßnahmen sollen für den Bürger plausibel und nachvollziehbar sein. Bürgerfreundlich nicht nur bei den Kosten. Durch nicht erfolgte Maßnahmen der letzten Jahre, sollte der Prozentsatz in der Satzung reduziert werden! Ein Ing.-Büro ist schon bzgl. eines Angebotes angefragt worden.

Es stellten sich die Vertreter der GeKom vor. (Die Gekom - Gesellschaft für Kommunalberatung und -entwicklung mbH - ist ein Dienstleistungsunternehmen des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz, des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages und eines Wirtschaftsberatungsunternehmens mit kommunalem Schwerpunkt, der Firma WiKom GmbH.) und erläuterten die mögliche Vorgehensweise der Maßnahmen. Die Kostenerhebung solle nach neuester Gesetzgebung erfolgen. Es soll eine Möglichkeit der Verrentung (max.20 Jahre, 3,5% über dem Basiszins z.Z 2,62%, bei jährlicher Neuberechnung) oder auch der Stundung (mit Eintrag ins Grundbuch der Beitragssumme und der Zinsen) gegeben sein. Weiterhin wird vorgeschlagen nur 1 Maßnahme, also Dorfstraße und Wiesenweg in einem zu berechnen. Herangezogen werden die Grundstücke die direkt an der Straße liegen und jene die eine Zuwegung zu dieser haben, jedoch keine eigene Straße darstellen, Grundstücksfläche, die Geschosse und ob Gewerbe vorhanden ist, zur Berechnung der Kosten. Es gibt die Möglichkeit von Ablösungsverträgen auf Grundlage der Kostenschätzung vor Baubeginn. Da bleibt die abgeschlossene Summe gleich, auch wenn die Maßnahme teurer oder billiger werden sollte. Der Bürgermeister wolle aber auch Zeitnah in einer Bürgerversammlung informieren!

Nach wie vor sehen wir hier eine soziale Ungerechtigkeit. Die Abschaffung der Satzung unsererseits fand in der Gemeindevertretung keine Mehrheit! Mindestens sollte der Prozentsatz zur Beteiligung gesenkt werden. Wir setzen uns für die Entlastung des Bürgers ein und wollen das Land in die Pflicht nehmen.

Weitere Informationen bekommen Sie über unsere Rubrik WGS Aktuell auf diesem Weg oder in unserem Schaukasten an der Schule.

Eure WGS Stolpe-Depenau